



# Bootsschule & Charter

Wassersport

## KNOTEN AN BORD Die wichtigsten Seemannsknoten auf einen Blick

<b>KREUZKNOTEN</b> Der Kreuzknoten dient der Verbindung von zwei <b>gleich starken</b> Enden. <b>Wichtig:</b> Die beiden kurzen Enden müssen auf der gleichen Seite liegen! 	<b>PALSTEK</b> Der Palstek bildet ein Auge, das sich unter Belastung nicht zuzieht. Er dient z.B. zum Belegen von Pollern und zum Sichern von Personen. <b>Wichtig:</b> Das kurze Ende liegt außerhalb des Auges!  <b>Palstek mit innenliegendem Ende</b> Zur Befestigung des Schothorns der Fock. <b>Vorteil:</b> Durch das innenliegende Ende kann sich der Palstek nicht an den Wanten verhängen.	<b>STOPPERSTEK</b> Mit dem Stopperstek wird die eigene Vorleine (rot) an der durchgehenden Schlepptrosse (blau) befestigt. <b>Wichtig:</b> Die Schlepprichtung muss beachtet werden. Bei umgekehrter Schlepprichtung ist der Knoten spiegelbildlich auszuführen.  ← GESCHLEPPTES FAHRZEUG SCHLEPPENDES FAHRZEUG →	<b>KLAMPE BELEGEN</b> Eine Klampe wird mit Kreuzschlägen belegt und mit einem Kopfschlag gesichert. 
<b>EINFACHER SCHOTSTEK</b> Der einfache Schotstek verbindet <b>ungleich starke</b> (= dicke) Enden oder Enden aus unterschiedlichem Material. <b>Wichtig:</b> Das stärkere Ende bildet stets die Bucht! 	<b>WEBELEINSTEK</b> Mit dem Webeleinstek können Poller oder Pfähle belegt werden. Darüberhinaus können mit ihm auch die Fender an der Reling angebracht werden.  <b>Webeleinstek auf Slip</b> Zum kurzfristigen Belegen und schnellen Lösen.	<b>1 1/2 RUNDTÖRN MIT ZWEI HALBEN SCHLÄGEN</b> Mit eineinhalb Rundtörn und zwei halben Schlägen stellen wir eine sichere Verbindung mit einem Ring her (z.B. um eine Jolle an einem Ring am Steg festzumachen). 	<b>EINSATZGEBIETE VON TAUWERK</b> Geschlagenes Tauwerk mit hoher Bruchlast und großer Elastizität. • Ankerleinen • Schlepptrossen • Festmacherleinen  Geschlagenes Tauwerk mit hoher Bruchlast und geringem Reck. • Großfall • Fockfall  Geflochtenes, geschmeidiges Tauwerk (das sich angenehm in der Hand führen lässt) • Schoten  Schwimmendes Tauwerk • Sorgleinen an Rettungsmitteln
<b>DOPPELTER SCHOTSTEK</b> Der doppelte Schotstek verbindet <b>ungleich starke</b> (= dicke) Enden oder Enden aus unterschiedlichem Material. Er sollte insbesondere bei sehr glatten Enden genutzt werden. <b>Wichtig:</b> Das stärkere Ende bildet stets die Bucht! 	<b>ACHTKNOTEN</b> Der Achtknoten sichert ein Ende gegen das Ausrutschen aus einem Block. Er gehört an das Ende einer jeden Schot. 	<b>3 Seemannische Gebrauchsknoten bieten stets 3 Vorteile</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sie sind sehr schnell und einfach zu stecken (= herzustellen)</li><li>• Sie halten unter Belastung sicher und zuverlässig (wenn Zug darauf liegt)</li><li>• Sie lassen sich im entlasteten Zustand leicht wieder lösen</li></ul>	